

# FSVK – Rundbrief

## FachschaftsvertreterInnenkonferenz

Studierendenhaus Raum SH 004  
Telefon 0234/32-23876  
E-Mail: fsvk-sprecher@ruhr-uni-bochum.de  
Url: [www.fsvkbo.de](http://www.fsvkbo.de)  
Twitter: FSVK

FSVK-SprecherInnen:  
Valeska Scharpey & Sven Görgens & Sina Alya Wunderlich

# - 657 -

### **Vorläufige Tagesordnung für die nächste Sitzung:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Protokoll
3. DGB
4. Rundlauf
5. Alternatives Sommerfest (AStA)
6. Prüfungsordnung
7. FSVK Verfahrensmodell
8. Gremientag
9. Latinumsakkreditierung für M.ed.-Fächer
10. Obligatorische Latinumsabschaffung für M.Ed.-Fächer
11. Antrag auf Abschaffung der Quotierungsliste - Diskussion
12. Organisatorisches & Termine, Verschiedenes

<Fachschaft>

<Raum>

- im Hause-

Die nächste FSVK ist  
**am Montag, 07.11.2011**  
um 18h s.t.

**im AZ**

**Kommt und bringt gute Laune mit !!!**

# RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

## Die FachschaftsvertreterInnenkonferenz

Ergebnisprotokoll der 654. FSVK im AZ am Montag, den 24.010.2011 um 18:00 Uhr

### Anwesende FSR's:

- Angewandte Informatik (Guido)
- Theaterwissenschaft (Klaas, Fia)
- Gender Studies (Helena)
- Komparatistik (Nadine, Jonas)
- Geschichte (Kai)
- Mathematik (Christopher, Kevin, Carsten)
- Maschinenbau (Thu)
- Sozialwissenschaft (Daniel)
- Anglistik/Amerikanistik (Andreas)
- Medizin (Emre)
- Germanistik (Ewa)
- Evangelische Theologie (Sergej)
- Psychologie (Patrick)
- M.ed. (Seynep, Seda)
- UTRM (Alexa, Iris)
- Erziehungswissenschaft (Kristin, Iris)
- OAW ( Yang)
- Physik ( Alex)

Protokoll: Sina  
Moderation: Valeska  
Ende der Sitzung: 18:51 Uhr

### Tagesordnung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Protokoll
3. Rundlauf
4. Latinumsakkreditierung für M.ed.-Fächer
5. Organisatorisches/ Termine/ Verschiedenes

AStA: Diana, Ewa  
Bsz: Nadine  
Gremien: Helena  
Qualitätsverbesserungskommission: -

Anhang:

Nichts.

# RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

## Die FachschaftsvertreterInnenkonferenz

### TOP 1 — Feststellung der Tagesordnung

- **FSVK:**
  - Wir würden gerne die folgenden Tops auf die nächste Sitzung verschieben:
    - FSVK Verfahrensmodell
    - Gremientag
    - Latinumsabschaffung für M.ed.-Fächer
    - Antrag auf Abschaffung der Quotierungsliste – Diskussion
  - Seid ihr damit einverstanden?
- **Plenum:**
  - Ja.
- **FSVK:**
  - Sollen wir eine Sitzung am kommenden Brücktag machen?
- **Plenum:**
  - Nein.

### TOP 2 — Protokoll

- **Gender Studies:**
  - Bitte früher rumschicken.

### TOP 3 – Rundlauf

- **Gender Studies:**
  - Wir hatten am 13. unsere Erstibespaßung, welche sehr gut verlief. Morgen haben wir unsere VV.
- **Komparatistik:**
  - Wir werden eine außerordentliche VV durchführen müssen, da wir Ämter nach zu wählen haben. Darüber hinaus hat die VV von ECUE zugestimmt, das wir mit ihnen zusammen ziehen. Muss man eigentlich ne VV machen nur um Ämter nachzuwählen, oder geht das auch auf einer normalen FSR-Sitzung.
  - **FSVK:**

- Solltet ihr nichts dergleichen in eurer Satzung stehen haben, so könnt ihr eine einfache Ämterneuvergabe auch auf euren FSR-Sitzungen machen.

- **Geschichte:**
  - Nichts.
- **Physik:**
  - Nichts.
- **Evangelische Theologie:**
  - Nichts.
- **UTRM:**
  - Nichts.
- **Anglistik:**
  - Nichts.
- **Medizin:**
  - Nichts.
- **Maschinenbau:**
  - Nichts.
- **OAW:**
  - Wir wüssten gerne ob unser Antrag angekommen ist, da wir noch keine Bestätigung erhalten haben.
  - **FSVK:**
    - Wir melden uns diesbezüglich noch bei euch.
- **Sowi:**
  - Nichts.
- **Erziehungswissenschaft:**
  - Nichts.
- **Psychologie:**
  - Nichts.
- **M.Ed.:**
  - Nichts.
- **Mathematik:**
  - Nichts.
- **Germanistik:**

# RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

## Die FachschaftsvertreterInnenkonferenz

- Wir hatten unsere Party, welche super lief.
- **AI:**
  - Nichts.
- **Theaterwissenschaft:**
  - Wir hatten ein spontanes Gespräch mit dem Direktor unserer Geschäftsführung, welches gut verlief.

### Berichte:

- **AStA:**
  - Der AStA arbeitet zusammen mit youmanity Bochum sowie dem Schwulenreferat um am 1. Dezember den Weltaidstag in Erinnerung zu halten. Es werden wie immer Schleifchen, Kondome uvm. mehr verteilt und es werden noch dringend HelferInnen gesucht und benötigt. Interesse? Dann meldet euch an: [Ewa.Madaj@rub.de](mailto:Ewa.Madaj@rub.de)
  - Wir wurden vom FSR Biologie angesprochen, ob es aufgrund der vielen Schwierigkeiten beim letzten Campusfest (Glasverbot, Poltikverbot etc.) nicht sinnvoll wäre, ein eigenes alternatives Sommerfest auf die Beine zu stellen. Bevor wir dies anfangen wollen zu planen, wüssten wir gerne ob ihr daran überhaupt Interesse hättet.
    - **Gender Studies:**
      - Was ist denn der Unterschied zwischen den beiden?
  - **AStA:**
    - Bei einem alternativen Sommerfest könnte man bspw. mehrere Tage lang Veranstaltungen wie Theater, Live-Musik uvm. anbieten. Auch könnten wir freier agieren ohne die Einschränkungen

durch die  
Universitätsverwaltung (UV).

- **Gender Studies:**
  - Und das würdet ihr einfach so genehmigt bekommen von der UV?
- **AStA:**
  - Das wissen wir noch nicht. Wir wollten hier erstmal nur eure Meinung erfragen.
- **AI:**
  - Hätten wir dann nicht auch den gleichen Stress mit den vielen Sicherheitsbestimmungen?
- **AStA:**
  - Das wissen wir noch nicht. Aber wir könnten dann zumindest das Politik- und Glasverbot umgehen.
- **AI:**
  - Die UV wird ja weiterhin gegen Gläser sein.
- **AStA:**
  - Wir erwarten aber generell mehr Freiheit und auch eine einfachere Kommunikation, da die UV auch als Station zwischen uns und der Stadt etc.
- **UTRM:**
  - Ich finde das Camousfest generell schön und fände es daher besser, wenn man beides einfach verbinden könnte.
- **AStA:**
  - Tragt dies bitte erstmal in eure FSR's und gebt uns dann nächste Sitzung einfach ein Feedback dazu.
- **Anglistik:**
  - Wieviele Tage würde denn dieses alternative Sommerfest gehen?

# RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

## Die FachschaftsvertreterInnenkonferenz

- **AStA:**
  - Das ist völlig offen.
- **Theaterwissenschaft:**
  - Wenn dies passieren soll, dann müssen die Gespräche mit der UV sehr frühzeitig einsetzen, aber um das entscheiden zu können, bräuchten wir noch mehr Informationen dazu. Sinnvoll wäre dann auch die Stände der FSR's mehr zu entkommerziellisieren.
- **Komparatistik:**
  - Wie sieht denn die finanzielle Lage aus? Welche Subventionierungen gibt es bisher und würden diese auch für das alternative Sommerfest gelten oder schafft der AStA das alleine zu tragen? Wieviel zahlt ihr denn sonst so dazu?
- **AStA:**
  - Wir bezahlen das Nordforum eh immer alleine, weshalb die Finanzierung kein Problem darstellen dürfte.
- **Medizin:**
  - Ich hab da mal nen grundsätzlichen Einwand: Ich kenne das Campusfest noch von früher, wo es wesentlich größer gewesen war. Es wird immer kleiner und wenn wir FSR's abspringen, noch kleiner und das wäre sehr schade. Auch haben schon jetzt viele FSR's keine Lust einen Stand dort anzumelden.
- **AStA:**
  - Dies war ja auch nur eine Anfrage zu einer Idee. Wenn ihr dies nicht wollt, so lassen wir es einfach.
- **Maschinenbau:**
  - Ich schließe mich der Medizin an und möchte hinzufügen, dass ihr trotzdem über die UV gehen müsst, da die das Hoheitsrecht haben und somit auch weiterhin Glasverbot gelten wird. Macht es dann überhaupt noch einfacher?
- **AStA:**
  - Das Ordnungsamt macht diese Vorschriften und nicht die UV. Und die Erfahrung mit der UV als Mittler zwischen uns und dem Ordnungsamt waren eher dürftig. Dadurch das wir mit den Ämtern dann in direkten Kontakt wären, wäre tatsächlich vieles einfacher.
- **AI:**
  - Ich glaube nicht, dass wir als FSR einen Stand über mehrer Tage halten können.
- **Germanistik:**
  - Ich glaube nicht, dass es kleiner werden würde, sondern einfach die Vielseitigkeit steigen würde. Die Standgröße ist eh eingeschränkt und durch Veranstaltungen wie Theater müsste man eh Platz schaffen. Dann würde es sich doch anbieten, dass jeder nur einen Tag einen Stand hat und durch den Wechsel könnte man dann auch Platz für größere Veranstaltungen schaffen. FSR's könnten ja auch zusammen arbeiten.
- **Mathe:**
  - Ihr sagtet eben, dass es einen Politikverbot gegeben hat, aber ihr wart doch da und macht doch als Listen Politik.
- **AStA:**

# RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

## Die FachschaftsvertreterInnenkonferenz

- Hochschulpolitik steht dabei als Ausnahme.
- **Physik:**
  - Ich sehe bei meinem FSR wenig Initiative für ein alternatives Sommerfest, auch wenn auch wir Unmut hatten bei dem letzten Campusfest, weil die FSR's keine bierähnlichen Getränke verkaufen durften, da eine Firma den Anspruch auf Bier beim Campusfest besetzt hält.
- **FSVK:**
  - Bitte besprecht dies in euren FSR's und gebt dem AStA, wie gewünscht, auf der nächsten Sitzung ein Feedback dazu.
- **Bsz:**
  - Ich habe den Artikel über minderjährige StudentInnen in Zusammenarbeit mit Jan Keitsch (AStA) in der jetzigen Ausgabe geschrieben und veröffentlicht.
- **FSVK:**
  - Sinas Sprechstunde ist Freitag zwischen 12 – 13 Uhr.
  - Die Verfassungsänderung bezüglich eines Raumanspruches für FSR's wurde von den ProfessorInnen, dem Mittelbau wie auch der NAWI abgelehnt. Das zum Thema die NAWI unterstützt die Interessen der FSVK.
- **Gremien:**
  - Es wird im Senat unter den Berichten über die Leistungs- und Mittelverteilung gesprochen: Das Parameter der Promotionsanzahl wird rausgenommen und durch Gender ersetzt. Dies wird Bezug auf die ProfessorInnen der Bereiche W1; W2; W3 nehmen. Die Fakultäten sollen dabei an den Diskussionen und Lösungsansätzen der sich daraus ergebenden Konsequenzen beteiligt werden. Dies soll durch eine hinreichende Transparenz gewährleistet werden. In anderen Worten: Die Mittelzahlung durch das Land an Fakultäten, die sich bisher durch höhere Promotionszahlen erhöhen konnten, sollen durch gender-basierte Förderung ersetzt werden. Sprich, wenn ein Fach sehr wenige Frauen oder Männer hat (z.B. IT-Sicherheit oder auf der anderen Seite EW), wirkt sich ein prozentuale Steigerung des jeweiligen Anteils positiv auf die Mittel aus. D.h. eine Fakultät, die vorher durch hohe Promotionszahlungen viel Geld zur Verfügung hatte (auch für alle anderen Studierenden, nicht nur Promotionsstudis), muss sich nun bemühen, z.B. den Frauenanteil zu erhöhen.
- **Plenum:**
  - Verkündet Unmut.
- **Maschinenbau:**
  - Weiß das Gleichstellungsbüro darüber bescheid und wenn nein, dann muss dieses sofort informiert werden?!
- **FSVK:**
  - Die FSVK und die ListeVV sehen dies kritisch und werden dies auch so vertreten.
- **Gremien:**
  - Kommissionen sollen zukünftig nicht mehr nachgewählt werden, damit die Arbeit funktionieren kann. Betroffene Gremien sind die UKP (Universitätskommission für Planung,

# RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

## Die FachschaftsvertreterInnenkonferenz

- Struktur, Finanzen), UKL (Universitätskommission für Lehre, Weiterbildung, Medien), UKF (Universitätskommission für Forschung und Wissenstransfer). Diese werden im Dezember neu gewählt und kann somit die Arbeit bereits direkt im Januar antreten.
- Geschichte: Hutparty am 28.10.2011
- Ein Bericht des BLB wird angefordert in dem die Parkraumanalyse erläutert und Verbesserungsvorschläge gemacht werden.
- Die Abschaffung von Frauenparkplätzen ist in keiner Weise vorgesehen. Die Parkplätze sind da und werden Bestand haben. Einzige Ausnahme ist der Frauenparkplatz bei ND, denn dort soll ein neues Gebäude an die Stelle des Parkplatzes gesetzt werden. Es wird aber nicht zum Wegfall des Parkplatzes kommen, er wird lediglich nach den Anforderungen eines Frauenparkplatzes verlegt werden.

### **TOP 4 – Akkreditierung des Latinums für M.ed.-Fächer**

- **FSVK:**
  - Die neue Regelung scheint noch nicht in Kraft getreten zu sein, oder die Kommunikation zwischen UV und Optionalbereich scheint gestört, denn der Optionalbereich weiß (noch) nichts davon. Wir bleiben dran.

### **TOP 5 – Organisatorisches, Termine & Verschiedenes**

- **Termine:**